



Praxisformular

Datenschutzerklärung nach DSGVO

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck in dieser Praxis Daten erhoben, gespeichert oder weitergeleitet werden. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

Zweck der Datenverarbeitung

Vor der Behandlung: Bereits vor dem Erstgespräch erfassen ich in geringem Umfang Gesundheitsdaten auf Basis Ihrer Selbstauskunft. Zur Anbahnung des Behandlungsverhältnisses und Terminabsprachen nehmen ich Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, Ihr Geburtsdatum und ggf. eine Kurzanamnese auf, um Sie ggf. auf meiner Warteliste zu erfassen.

Im Rahmen der Behandlung: Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und mir und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten ich Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieansätze und Befunde, die ich oder Ihre anderen Behandler:innen erheben oder mir zur Verfügung stellen. Die Erhebung Ihrer Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Patientin oder Patienten identifizieren zu können
- um sie gemäß der Psychotherapie-Richtlinie behandeln zu können
- um das Honorar mit den Kostenträgern abrechnen zu können
- zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben bzgl. der Behandlungsdokumentation

Empfänger Ihrer Daten

Ich übermittele Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzt:innen/ Psychotherapeut:innen, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenkassen, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, oder zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger. Gesetzliche Verpflichtungen zur Datenweitergabe (ggf. auch ohne Ihre Einwilligung) können sein:

- Mitteilungspflichten an den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), insbesondere im Falle von Arbeitsunfähigkeit (§ 276 Abs. 2 SGB V)
- Mitteilungspflicht an die Krankenkasse, falls eine Erkrankung als Folge einer Fremd- bzw. Drittverursachung bekannt wird (§ 294a SGB V)
- ggf. Mitteilungspflichten an Krankenkassen auf Basis von Vereinbarungen zwischen Kassenärztlicher Bundesvereinigung und Krankenkassen (§ 36 Bundesmantelvertrag-Ärzte in Verbindung mit § 82 SGB V)
- im Falle einer Kindeswohlgefährdung die Information des Jugendamts (§ 4 Abs. 3 KKG)
- erhebliche Mitteilungspflichten, wenn die Psychotherapie von einem Unfallversicherungs-trägers finanziert wird (§ 201 SGB VII).

Bitte wenden!

Datenschutzerklärung

Speicherung Ihrer Daten

Vor der Behandlung. Die zur Anbahnung eines Behandlungsverhältnisses erfassten Daten und die Speicherung in der Warteliste erfolgt bis zum Zustandekommen eines Erstgesprächstermins bzw. dessen Absage/erkennbaren Nicht-Zustandekommens. Danach werden Ihre Daten gelöscht, sofern kein Behandlungsverhältnis zustande kommt.

Behandlung: Die Daten werden gemäß § 630f Abs. 3 BGB (Patientenrechtegesetz) 10 Jahre aufbewahrt. Eine länger andauernde Aufbewahrung erfolgt nur im überwiegenden Interesse an der Aufrechterhaltung der Möglichkeit, sich gegen eventuelle Haftungsvorwürfe verteidigen zu können.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der Aufsichtsbehörde lautet: Holstenstraße 98, 24103 Kiel.

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2022. Aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben oder Erweiterung unseres Angebots kann es notwendig werden, diese Datenschutz-erklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit in der Praxis eingesehen werden.

Den Hinweis zum Datenschutz habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Der dort beschriebenen Datenerhebung und -verarbeitung stimme ich zu.

Kiel, den _____

Unterschrift Patient:in